

Zeitschrift: Schweizer Monat : die Autorenzeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Band: 92 (2012)
Heft: 993

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalt

Anstossen

- 7 Vom Lebenselixier moderner Demokratien
René Scheu
- 8 Respektiert den Bürger, nicht das Amt!
Christian P. Hoffmann
- 9 Eine Mehrheit macht noch keine Wahrheit
Xenia Tchoumitcheva
- 10 Der Souverän
Wolfgang Sofsky
- 12 So lassen wir uns regieren?
David Dürr
- 13 Das Finanzloch
Andreas Thiel

Weiterdenken

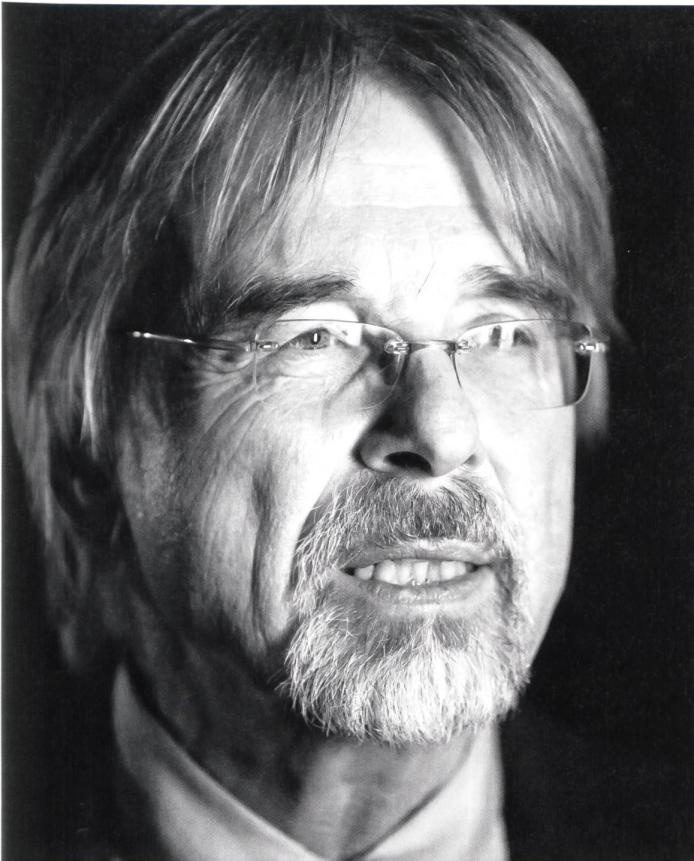
- 14 Debatte: D & EU
- 15 Europa kommt sich abhanden
Frank Schäffler & Norbert F. Tofall
- 18 Und Europa bewegt sich doch
Wolfgang Clement
- 22 Wider den politischen Heimatschutz
Reiner Eichenberger und Michael Funk
- 27 Endlich Andersdenker
Norbert Bolz
- 31 Selfmadefrau
René Scheu und Claudia Mäder treffen Hanne Grieder
- 35 Indienexpress
Florian Rittmeyer trifft Gautam Thapar
- 38 Freund der Freiheit
Robert Nef

Vertiefen

- 39 Vorausschauen! Sechs Antworten auf die Gegenwart
- 42 1_ Neue Welt, neues Geld
Jörg Guido Hülsmann
- 46 2_ Zurück in die Zukunft
Hans-Olaf Henkel
- 50 3_ Europas Schuld
Rich Mattione
- 54 4_ Gewalten teilen
Roland Vaubel
- 58 5_ Mehr sozial, weniger Staat
Christian P. Hoffmann
- 60 6_ Märkte verschwinden
Gunnar Heinsohn

Erzählen

- 68 An Grenzen
Claudia Mäder
- 69 Bildessay: An Grenzen
Philipp Baer
- 74 Thesen zur nächsten Kunst
Johannes M. Hedinger trifft Dirk Baecker
- 80 Kapitalismus und Moral
Mario Vargas Llosa
- 88 Nacht des Monats mit Erica Hänsler und Peter Doppelfeld
Michael Wiederstein



60

Der Innovationszwang wird in der Krise stärker und der einzige Weg aus ihr heraus.

Gunnar Heinsohn

Wenn die öffentliche Meinung in einer Massendemokratie gesprochen hat, bringt kaum mehr jemand den Mut zum Widerspruch auf. Und so breitet sich ein ewiger Friede des Intellekts aus.

Norbert Bolz auf Seite **27**



Erst wenn der Scherbenhaufen so gross ist, dass die Bürger ihn nicht mehr übersehen können, wird der verhängnisvolle Marsch in einen europäischen Zentralstaat abgebrochen und wieder auf ein plurales Europa gesetzt.

Hans-Olaf Henkel auf Seite **46**

Die Kunst sprengt ihre hochkulturellen Fesseln und verlässt das Gefängnis ihrer Autonomie.

Dirk Baecker auf Seite **74**

22

Das Reformprogramm ist denkbar einfach. Am wichtigsten ist, dass neu Auswärtige und Ausländer alle politischen Ämter bekleiden dürfen.

Reiner Eichenberger

